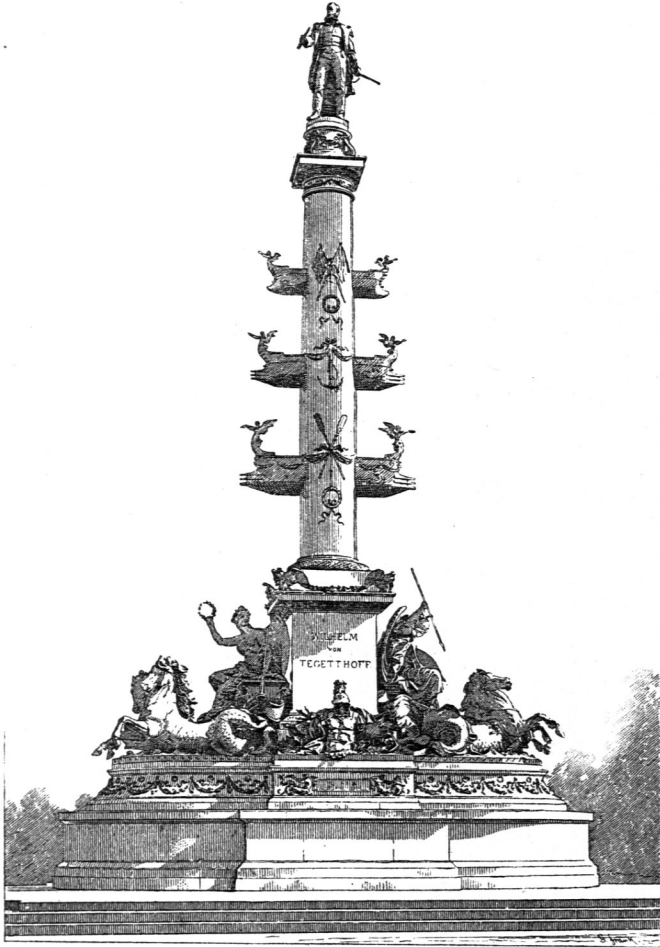


Wirkung gemein, aber wärmeren, lebendigeren Ausdruck haben. An den Ecken stützt je ein viereckiger Steinpfeiler das Dach. In zartem Basrelief streben an ihren Flächen Lorbeerzweige empor; aus ihnen treten gegen Westen die Medaillons mit den Bildnissen der drei Kaiser *Wilhelm I.*, *Friedrich* und *Wilhelm II.* an dem einen, König *Ludwig II.*, König *Otto's* und des Prinz-Regenten *Luitpold* am anderen Pfeiler hervor; die nach Osten gewendeten Pfeiler zeigen *Bismarck*, *Moltke* und *Roon* einerseits, *von der Tann*, *Hartmann* und *Franckh* andererseits, während die Medaillons an der Süd- und Nordseite, von wo auch Treppen zum

Fig. 72.

*Tegetthoff*-Denkmal zu Wien.Arch.: *Hasenauer*; Bildh.: *Kundmann*.

Inneren der Halle hinaufführen, die zwölf Arbeiten des *Herkules* zur Anschauung bringen. Die der Halle zugekehrten Pfeilerflächen sind für Inschriften bestimmt.

Die vier Innenwände der Halle, die den Unterbau der Säule bilden, umkleiden allegorische Bilder in Glasmosaik. Reiche antike Ornamentumrahmung läßt an der Westseite auf Goldgrund eine auf einer Mauerumfassung sitzende Frauengestalt sehen, die segenspendend die Arme ausbreitet gegen die ihr zur Seite angebrachten Symbole der Wissenschaft und Kunst; im Hintergrund ragen dunkle Cypressen. Das Bild der Südseite versinnbildlicht den »Sieg«: der heimkehrende Krieger empfängt aus der Hand einer Nike den Kranz; stilifizierte Löwen deuten auf Tapferkeit und Kraft in der Verteidigung der Heimat. Dem Osten ist die Allegorie der Kulturarbeit zugewandt: eine edle Frauengestalt hält in sitzender Stellung eine Fackel und Aehren in den Händen; über ihrem Haupte breiten sich fruchtbeladene Bäume; ihr zur Seite führt ein Ackerbauer den Pflug, und ein Schmied am Ambos schwingt in kräftiger Faust den Hammer;